



GETTY IMAGES

Das unglaubliche Potential des Menschen

Die Heilige Bibel enthüllt die schockierende Wahrheit über Ihre unglaubliche Bestimmung und Ihr Potenzial! Erfahren Sie warum Sie geboren wurden und warum Sie geistlich wiedergeboren werden müssen, um Ihr Potenzial auszuschöpfen.

- Gerald Flurry
- [19.04.2025](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Ich war 1968 in Pasadena, Kalifornien, und besuchte das Ambassador College. Und wir hatten freitagabends Bibelstudien, und an einem Freitagabend war ich sehr müde, aber ich drängte mich dazu, zur Bibelstudie zu gehen und hatte das Gefühl, dass ich das tun sollte. Und als ich dort ankam, stellte ich fest, dass ich an diesem ersten Abend so aufgeregt und inspiriert war, wie ich es noch nie zuvor bei einem Bibelstudium gewesen war. Das Thema stammt aus diesem Buch – *Das unglaubliche Potential des Menschen* –, das ich für eines der besten Bücher der Welt halte. Und es hat wirklich etwas in meinem Leben bewirkt, was kein anderes Bibelstudium getan hat. Es hat mich verändert und inspiriert und mich dazu gebracht, noch viel mehr in der Bibel zu sehen.

Nachdem Herr Armstrong diese Botschaften veröffentlicht hatte, wollte er sie an alle Prediger schicken und dachte, dass sie sie in ihren Gemeinden abspielen oder ihnen die Botschaft ebenfalls übermitteln würden. Aber er war schockiert, als er erfuhr, dass sie das wirklich nicht taten. Das war also ein echtes Problem.

Dann beschloss er, dass er dies in einem Buch niederschreiben müsse, damit jeder in der Kirche es lesen könne; es war *Das unglaubliche Potential des Menschen*.

Dieses Buch schrieb er allerdings erst 1978, also ein Jahrzehnt später. Und dann gab es 1979 eine relativ starke Krise in der Kirche, und ein paar Jahre danach starb Herr Armstrong.

Und gleich danach fingen 95 Prozent der von ihm gegründeten Kirche an, von der Wahrheit und dem, was er sein ganzes Leben lang gelehrt hatte, abzufallen.

Gott offenbarte mir das Buch 1989, am 7. Dezember jenes Jahres, und das war vor 35 Jahren. Seitdem haben wir eine starke Botschaft verkündet, dieselbe Botschaft, die Herbert W. Armstrong sein ganzes Leben lang durch die Weltweite Kirche Gottes verkündet hat.

So endete unser sechsjähriger Kampf mit der Weltweiten Kirche Gottes von 1997 bis 2003 und wir bekamen die meisten von Herbert Armstrongs Schriften. Nach all diesen Jahren habe ich dieses Buch immer noch mehr und mehr studiert und lese es von Zeit zu Zeit, weil es so bewegend ist. Und ich bin seit 57 Jahren in der Kirche und halte es für eines der großartigsten

Bücher auf dieser Erde. So großartig ist es!

Lassen Sie mich Ihnen ein Zitat aus dem Buch vorlesen, das meiner Meinung nach das Beste in diesem Buch ist. Es handelt sich um Römer 8, Verse 19 bis 23. Hören Sie sich dieses kraftvollste Zitat an, das ich je in einem Buch gelesen habe. Aber hier ist, was er sagte: „Denn das ängstliche Harren der Kreatur [gemeint ist: alles Geschaffene, die ganze Schöpfung; so übersetzt es z. B. auch die Menge-Bibel] wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. Die Schöpfung [das geschaffene Universum: Sonnen, Planeten, Monde] ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung [laut Menge: die ganze Schöpfung: Sterne, Sonnen und Monde, jetzt dem Verfall der Vergänglichkeit ausgesetzt] bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet.“ Das Universum seufzt, weil es sich aufgrund der Rebellion Luzifers in einem Zustand des Verfalls befindet.

In diesem Absatz heißt es weiter: „Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst [wir geistgezeugten Menschen], die wir den Geist als Erstlingsgabe [d.h. die Gabe für die wenigen jetzt schon zum Heil Berufenen, die ‚Vorläufer‘] haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft [nach der Neugeburt als Söhne Gottes] ...“ (Römer 8, 19-23). Und Herr Armstrong schrieb: „Eine Verheißung wird da ausgesprochen, so unfassbar und bewusstseinssparend, dass man sie beim ersten, flüchtigen Überlesen kaum in voller Tragweite ermessen kann.“ Es könnte nicht besser geschrieben sein! Und ich glaube, das ist wahr. Aber hier spricht er davon, dass das ganze Universum seufzt und darauf wartet, dass die Söhne Gottes über das Universum herrschen.

Nun, das ist sehr grundlegend, aber wie viele Menschen verstehen das wirklich und glauben daran? Das ist ein so bewegendes Absatz, dass ich glaube, ich habe noch nie einen besseren gelesen als diesen. Aber hier seufzt das ganze Universum und wartet darauf, dass die Söhne Gottes in die Familie Gottes geboren werden. Das ist es, worum es bei der Wiedergeburt geht! Wir müssen also alles tun, was wir können, um das zu begreifen.

Lassen Sie mich Ihnen eine Bibelstelle aus Psalm 17 und Vers 15 geben und sehen Sie, ob Sie das verstehen. Es ist ein kraftvoller Vers. Vers 15: „Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache, an deinem Bilde.“ Was bedeutet das nun? David sagte, *ich werde beim Erwachen mit deinem Bild zufrieden sein! Ich werde wie Gott aussehen!* Und das ist unsere Zukunft! Wir müssen ein mächtiges Wesen sein, der Sohn Gottes, um über das Universum herrschen zu können! Und schauen Sie, was David sagte und was er verstand. Und wie viele Menschen würden das überhaupt glauben? Würden sie denken, dass das etwas Verdrehtes ist? Aber es ist absolut wahr, die Wahrheit Gottes!

Hier ist eine weitere Schriftstelle, die praktisch dasselbe sagt: „Geliebte“, das ist 1. Johannes 3 und Vers 2: „Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“ Und wir werden sein wie Er! Wie Gott! Sie sind Söhne Gottes, kein Adoptivsohn, sondern ein geborener Sohn Gottes! Was für eine wunderbare Zukunft ist das für alle Menschen, wenn sie es wollen. Alle Menschen, die jemals gelebt haben, werden diese Möglichkeit erhalten und auferstehen, so wie Gott es getan hat. Wir werden also wie Er sein!

Und lassen Sie mich Ihnen nun das erste Kapitel von 1. Mose 1 der Bibel vorlesen, 1. Mose 1, Vers 26. Hier heißt es: „Und Gott sprach: Lasset uns“, der Vater und der Sohn, „Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei“. Das Wort „Bild“ steht also für den Charakter Gottes, für den Charakter Gottes, und „uns gleich sei“, nun ja, wir sehen Gott jetzt ähnlich. Die Menschen sehen aus wie Gott. Aber Gott wird sie alle zu Seinem Charakter machen, wenn sie in der Lage sein sollen, das Universum zu beherrschen, müssen sie ihn haben, sonst würden sie es zerstören, wie es Satan teilweise getan hat. Und dann geht es weiter, um andere Dinge zu besprechen.

Aber sehen Sie sich den Menschen von heute an. Wir sind Menschen, die wie Gott aussehen, und wir wurden geschaffen, um Gottes Söhne zu werden. Das ist eine tolle Zukunft!

Beachten Sie Hebräer 1, Verse 4 und 5. Ich möchte Ihnen heute einige grundlegende Bibelstellen geben, die für uns in vielerlei Hinsicht wichtig sind. Vers 4 in Hebräer 1: „[U]nd ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name. Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt: ‚Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt‘? Und wiederum: ‚Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein‘?“ Ein echter Sohn Gottes, der in die Familie Gottes hineingeboren wird, genau wie ein Baby heute in seine Familie hineingeboren wird. Es ist die gleiche Art der Geburt in Gottes Familie. „Und du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt!“

Aber er sagt, haben Sie jemals bemerkt, dass Gott das jemals zu einem Engel gesagt hat? Das hat Er nie, denn sie sind keine Söhne Gottes. Sie sind keine Söhne Gottes, die wie wir in die Familie Gottes geboren sind! Unsere Berufung ist viel höher als die der Engel, wenn Sie sich das vorstellen können! Das ist eine ziemlich interessante Zukunft für uns alle! Wir haben eine Zukunft über den Engeln! Die Engel wurden noch nie meine Söhne genannt. Gott sagt es uns die ganze Zeit in der Bibel. Das ist es, worum es in der Bibel geht! Gott baut eine Familie auf, erschafft eine Familie für immer. Und er sagte: „Mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“. So wie Sie ein Baby sind, das im Mutterleib gezeugt wird und von dem dann weitere Kinder geboren werden. Gott spricht hier von echten Söhnen Gottes. Er spricht über den Vater, Er spricht über Seinen gezeugten Sohn, Seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, der von Maria, Seiner Mutter, geboren wurde. Er wurde nicht adoptiert, Er wurde aus dem Samen des Vaters geboren, das war es, was geschah.

Und wenn wir uns das ansehen, erkennen wir, dass Gott eine Familie ist und wir hier auf der Erde sind, um darauf vorbereitet zu werden, in diese Familie hineingeboren zu werden. Das, was die physische Familie wirklich symbolisiert, ist die Gottesfamilie. Es ist eine Beziehung auf der Ebene Gottes! Und wie viele wissen das? Wie viele wissen, dass die Familie eine Beziehung auf der Gottesebene ist? Oh, wenn wir das in dieser Welt wirklich wüssten.

In Hebräer 2 und Vers 10 heißt es, Gott bringe „viele Kinder zur Herrlichkeit“, viele Kinder!

Das ist schon eine ganz schöne Zukunft, aber dann haben Sie dieses ganze riesige Universum, das uns zur Verfügung steht, wenn wir in die Familie Gottes geboren werden.

Beachten Sie Vers 7 in Römer 8. Das ist das Problem, warum so viele Menschen das nicht wirklich wollen, nicht daran interessiert sind, daran teilzuhaben, diese Aussage sagt Ihnen warum. Beachten Sie Römer 8 und Vers 7: „Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott“. Der fleischliche Geist ist Feindschaft gegen Gott, Feindschaft gegen Gott, „weil das Fleisch sich dem Gesetz Gottes nicht unterwirft; denn es vermag's auch nicht.“ Nun, was ist mit dem Menschen los? Was ist mit uns los, dass wir uns nicht einmal dem unterwerfen können? Nun, er sagt, das ist ein fleischlicher Verstand. Was wir brauchen, ist Gottes Geist in uns und Jesus Christus, der in uns lebt! Sehen Sie, wir müssen den Geist Gottes haben, bevor wir uns jemals der Herrschaft Gottes, dem Gesetz Gottes, unterwerfen können. Wir können es nicht tun! Es sei denn, wir haben Gottes Geist, und dann lieben wir es! Und die Propheten und die früheren Apostel und solche Leute haben es geliebt! Das können Sie immer wieder in der Bibel nachlesen. Die meisten Menschen verstehen es nicht, weil sie in dieser Welt getäuscht wurden, in dieser Welt getäuscht wurden.

Beachten Sie Offenbarung 12 und Vers 9. Hier heißt es: „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt.“ Ich erwähne das oft, weil diese Welt das nicht wirklich glaubt. Die meisten von ihnen glauben es nicht, sie sind getäuscht! Getäuschte Menschen wissen nicht, dass sie getäuscht werden. Aber es heißt weiter: „[E]r wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen.“ Sie sind also jetzt alle auf dieser Erde gefangen, weil Gott sie dorthin gebracht hat, weil sie sich gegen Ihn aufgelehnt und versucht haben, Ihn wieder zu stürzen, und Gott hat sie alle aus dem Himmel geworfen und sie sind heute auf dieser Erde gefangen.

Glauben wir wirklich, dass diese Welt getäuscht wird? Die ganze Welt ist getäuscht! Das ist die Wahrheit! Das sagt Gott und Er spricht von einem schrecklichen Tag des Herrn, der über diese Welt kommen wird. Schon jetzt können Sie die Anzeichen dafür sehen und wissen, wohin wir uns bewegen, wenn wir nicht vor Gott bereuen! Wir haben das Recht dazu, wenn wir es nur tun würden! Gottes Botschaft ergeht an diese Welt und Gott versucht, uns auf jede erdenkliche Art und Weise dazu zu bringen, uns zu Seiner Denkweise und Seiner Art, Dinge zu tun, zu bekehren, damit wir nicht all diese schrecklichen Tage des Herrn erleben müssen! Sie sind furchtbar, weil sie gegen Gott rebellieren! Maleachi 3, Verse 23 und 24. Aber sehen Sie, wir müssen bereuen, um der kommenden Großen Trübsal zu entgehen, die dieser Zeitspanne des schrecklichen Tages des Herrn unmittelbar vorausgeht.

Beachten Sie 2. Korinther 4, Verse 3 und 4. Beginnen wir mit Vers 3: „Ist aber unser Evangelium verdeckt, so ist's denen verdeckt, die verloren werden“. Vers 4: „den Ungläubigen, denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums“, des herrlichen Evangeliums, „von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes“. Diese Welt ist vom Satan, dem Teufel, verblendet worden! Geblendet! Und sie glauben nicht an Gott und haben das Licht des herrlichen Evangeliums verloren! Es ist glorreich! Und es leuchtet durch das Bild Gottes, den Charakter Gottes. Was für eine wunderbare, wunderbare Zukunft! All dieses Licht, das Gott für uns hat und uns sehr bald geben wird, und ich meine sehr bald. Er wird es uns geben, weil Er es muss, denn sonst gäbe es niemanden mehr wegen der vielen Atombomben. Schauen Sie in Matthäus 24, Verse 21 und 22, und Sie können das sehen.

Aber hier sagt Gott, dass Er möchte, dass wir Seinen Glanz und das ganze Licht sehen und nicht die Dunkelheit, die wir in dieser Welt haben! Dies ist eine dunkle, dunkle Welt! Und Gott möchte uns alles geben, alles, was Er hat! Und was für ein Licht und was für ein Evangelium und was für einleuchtendes Licht, und es steht in diesem Buch. Es steht genau hier in diesem Buch, ich meine, es ist wunderschön formuliert.

In Lukas 12 und Vers 32 ist die Rede von der „kleinen Herde“. Eine kleine Herde. Jesus Christus bekehrte nur 120 Menschen, als er auf dieser Erde war. Wie erklären Sie sich das? Sehen Sie, es ist sehr schwierig, die Menschen in dieser Welt dazu zu bringen, zu bereuen und sich Gott zuzuwenden. Und so ist es eine kleine Herde, eine kleine Herde, die eigentlich eine großartige Herde sein sollte, aber das ist sie nicht. Es ist keine große Herde. Sehen Sie, wie wenige Jesus Christus Selbst bekehrt hat.

Der Rest der Menschheit wird also gerufen und erhält durch die Auferstehung die Gelegenheit, Gott kennenzulernen. Sie haben Ihn nie zuvor gekannt.

Aber wie viele Menschen glauben wirklich, dass Satan die ganze Welt geblendet hat? Ich meine, das ist eine starke Aussage. Ich will niemanden beleidigen, aber es steht genau hier in Ihrer Bibel, und zwar sehr oft, wenn Sie sie genau studieren.

Wenn also Christus kommt – und das wird schon sehr bald sein –, dann wird das wunderbar werden. Sie können in diesem Buch sehen, wie Gott Sich Selbst reproduzieren wollte; das ist eines der Kapitel, das die Kluft zwischen den Menschen und den endgültigen, vom Geist geschaffenen Söhnen Gottes überbrückt. Es geht darum, warum diese Welt böse ist und wie es zur Erschaffung des Menschen kam. Wie ist das alles passiert? Das sind starke Kapitel. Warum die Kirche? Was bedeutet das ... Bekehrung? Weltfrieden, wie er kommen wird. Wir müssen wissen, wie wir Gottes Warnung beherzigen und wissen, wie wir in unserem eigenen Leben Frieden haben können. In unserem eigenen Leben.

Nun gut. Lassen Sie mich einen Blick auf Jeremia 17 und Vers 5 werfen. In Jeremia 17 und Vers 5 heißt es: „So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt ...“, Sie können sich nicht auf Menschen verlassen, was ist falsch am Menschen? Was stimmt nicht mit ihm? Sie können ihm nicht trauen! Lassen Sie mich Ihnen sagen, warum. Sie sind verflucht, wenn Sie ihm vertrauen, irgendeinem Menschen. So steht es in der Bibel, und ich sage Ihnen auch, warum, denn das liegt in der menschlichen Natur.

Vers 9 (Schlachter 2000): „Überaus trügerisch ist das Herz und böse; wer kann es ergründen?“ Das Herz ist trügerisch über alle Dinge, über alle Dinge! Und es ist verzweifelt böse! Das ist die menschliche Natur. Das ist etwas, was diese Welt nicht versteht, was sie aber verstehen sollte. Das ist der Grund, warum wir all diese Probleme um uns herum haben.

Schauen Sie, was passiert ist! Alle ziehen in den Krieg! Alle besorgen sich Atombomben! Sind sie verzweifelt böse? Ja, das sind sie. Das ist einfach die menschliche Natur, und die müssen wir überwinden! Wenn wir das überwinden können, werden wir in die Familie Gottes hineingeboren! Diese kleine Herde, sehen Sie! Und das müssen wir sehen und verstehen.

Dies ist ein wunderbares Buch, das all dies und noch viel mehr enthält und jeden inspirieren wird, der aufgeschlossen ist.